

**Kurzschreibung sowie Deutung der Ausgangstür in Langen**



### **Einleitung:**

Unsere Friedhofskapelle wurde neu gebaut. Die alte Kapelle entsprach nicht mehr den heutigen Standards.

Bei den Überlegungen kam besonders der Ausgang in den Blick, damit die Betroffenen nicht durch die Menschenmenge gehen müssen. Mit der Zeit entwickelte sich der Gedanke, die Ausgangstür auch künstlerisch zu gestalten. Dabei soll unser Glaube Ausdruck finden.

In der Bibel (Einheitsübersetzung:) lesen wir im Johannesevangelium (Joh 10,9): „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“ Eine Aussage, die unseren Entschluss, die Ausgangstür unserer Friedhofskapelle zu gestalten, unterstützt hat.

### **Das Glas**

Das gestaltete und mundgeblasene Antikglas ist eingelassen zwischen zwei Scheiben, zugeschnitten in verschiedenen Formen und mit Blei gefasst.

Durchgeführt wurde diese Arbeit von der Firma Enja-Glas aus Rheine, Klaus Engemann. Unterstützt und angeregt wurden wir durch die Arbeit von Frau Annegret Treutler, ehemals Glashaus Bramsche. Das Glas ist nicht durchgängig farbig. Jedes Glas hat ein Farbspiel in sich, das sich je nach Lichteinfall verändert. Es lebt quasi. Das Glas spiegelt in sich die Lebendigkeit wider. Schön, gerade mit Blick auf das Lebensende.

### **Schauen wir auf die Gesamtheit der Tür**

Der Rahmen im Inneren der Tür stellt ein Kreuz dar,  
im oberen Teil des Fensters sehen wir einen Sonnenaufgang und  
im unteren Teil wollten wir unsere Gemeinde Langen darstellen.

### **Das Kreuz, Sinnbild für Tod und Auferstehung**

Für den einen stellt das Kreuz einen Rahmen der Tür dar,  
für den gläubigen Christen kann es das Kreuz Jesu darstellen.

Das Kreuz, es ist Zeichen für den Tod Jesu, aber es ist auch Zeichen für seine Auferstehung.

### **Der obere Teil der Tür: Die aufgehende Sonne: Sinnbild für Auferstehung:**

Uns war wichtig, dass das Glas oben eine aufgehende Sonne darstellen soll, um das Kreuz herum. Wir denken bei der aufgehenden Sonne an den Ostermorgen. In aller Frühe kommen Frauen zum Grab und finden es leer vor. Alle vier Evangelien berichten davon: ähnlich, und doch auch etwas unterschiedlich!

Jedes der vier Evangelien kündigt davon, dass Jesus am Kreuz gestorben, aber auch davon, dass er auferstanden ist. Ostermorgen, die Sonne geht auf, und Frauen machen die Erfahrung: Jesus ist auferstanden. Insofern können wir die aufgehende Sonne als Symbol für die Auferstehung bezeichnen.

Verweis auf verschiedene Bibelstellen: Joh 20,1; 11-14; 18 und Lk 24,1-2; 5; 8 und Mk 16,1-4; 6-8 und Mt 28, 1-2; 5; 8

### **Der untere Teil der Tür: Das ländliche Leben vor Ort in Langen**

Schauen wir auf den unteren Teil der Tür. Die Tür steht für unsere Welt vor Ort, für Langen. Dieser Teil steht aber auch für das Leben jedes einzelnen Menschen, für Freude und Leid eines jeden.

Scheiben mit verschiedenen Farben und Formen werden sichtbar.

Grün, gelb, rot-gefurcht, gelb und blau längs gestreift, und leuchtend rot:

Diese Scheiben stehen für unser ländliches Leben in Langen.

Deutlich kann man bei den **rotbraunen Scheiben** die Längsfurchen erkennen. Sie stehen für umgepflügtes Land.

Auch das menschliche Leben ist geprägt von Lebensfurchen, von Lebensspuren: Erfahrungen schöner und auch schwerer Art.



Die **grünen und gelben Felder** erzählen von unserem Leben in und mit der Natur; sie erzählen vom Säen, Reifen und Ernten. Diese Gedanken lassen sich auf unser menschliches Leben übertragen.



Bei den gelblichen Scheiben denken wir an reife wogende Getreidefelder oder an gelbe Rapsfelder. Übertragen auf unser Leben fallen uns wunderschöne Tage ein, vielleicht denken wir ans Kennenlernen des Partners/der Partnerin, an Schmetterlinge im Bauch, an die Hochzeit, an die Geburt der Kinder, an einen wunderbaren Urlaub, ...

Mittig sehen wir die **längsgestreiften gelb-blauen Scheiben**. Diese beiden mittigen Felder künden von Regen und Sonne. Beides braucht es in richtigem Maß, damit das Land und auch das Leben fruchtbar wird.



Wir alle kennen das Sprichwort: Auf Regen folgt Sonnenschein.

Bleiben noch die **roten Scheiben**: Die Farbe Rot, wofür steht sie?

Die Farbe steht für die Liebe, für Kraft und Leidenschaft.

Sie steht auch für Feuer und Glut, für Energie und Wärme, für das Blut.

Die Roten Fenster stehen für die roten Dächer, unter denen wir leben und die so typisch hier sind.

Im Übertragenen Sinn stehen sie für die Liebe Gottes zu uns Menschen. Umgeben sind die Felder, das Leben der Menschen in Längen von Gottes großer Liebe. Jede einzelne/jeder einzelne ist von Gott geliebt. Und alle sind eingeladen, auf Gottes Liebe ihre Antwort zu geben. Liebe ist immer auch ein Beziehungsgeschehen.

Die roten Fenster, sie stehen auch für die Liebe der Menschen untereinander, für die Liebe und den Einsatz für den Nachbarn.

Und selbst der Tod kann diese Liebe nicht vernichten. Die Liebe bleibt.

Selbst im Tod sind wir und bleiben wir in Gottes Liebe.

Und diese Liebe Gottes finden wir wieder in den **roten Scheiben der Ostersonne**, mittig um das Kreuz gelegen: die alles überstrahlende Liebe Gottes zu uns Menschen.

So lesen wir im Johannesevangelium 3,16: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“



Verweis auf die Bibelstelle in „Hoffnung für alle“: 1 Joh 4, 7- 17a